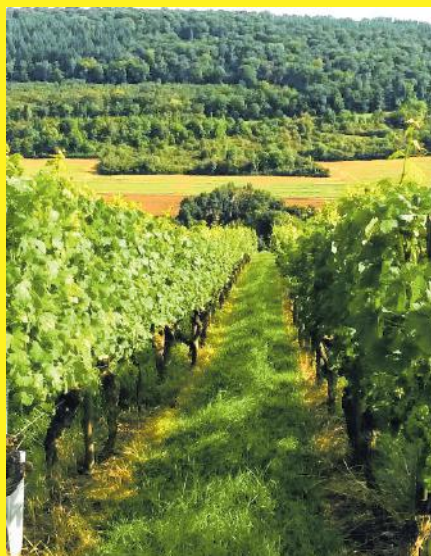


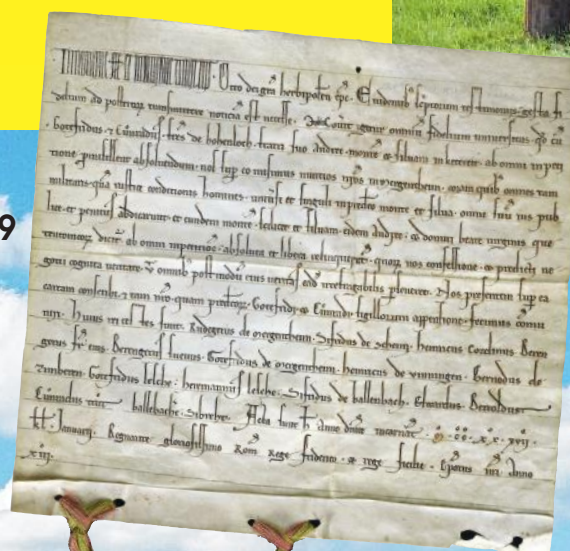


800 Jahre UNTERBALBACH

1219 – 2019



Alle Informationen zur
ORIGINAL-URKUNDE VON 1219
mit der Ersterwähnung von
„Ballenbach“ im Innenteil!



Unterbalbach lädt ein zum
FESTWOCHENENDE
am 20. und 21. Juli 2019!





Grüß Gott in „Ballenbach“!

ZUM GELEIT

Liebe Freunde und Gäste von Unterbalbach,

mit einem fröhlichen „Grüß Gott in Ballenbach“ möchte ich Sie ganz herzlich willkommen heißen. Unser Dorf feiert seinen 800. „Geburtstag“.

Die erste urkundliche Erwähnung des Adligen Sifridus de Ballenbach vom 16.12.1219 haben wir zum Anlass genommen, dieses Festjahr auszurufen, auch wenn archäologische Ausgrabungen in den letzten Jahren bewiesen haben, dass Unterbalbach viel älter ist.

Schon seit Jahresbeginn haben die Feierlichkeiten mit verschiedenen Veranstaltungen – und es werden noch einige folgen – begonnen. Höhepunkt des Festreigens wird das große Jubiläumswochenende am 20. und 21. Juli sein. In dessen Mittelpunkt steht die Aufführung des selbstgeschriebenen Theaterstücks über den Untergang der Unteren Burg am 17. Juni 1523, begleitet von einem interessanten Rahmenprogramm, wie zum Beispiel dem Kunsthandwerkermarkt, einer Porzellan- und Keramikausstellung oder historischen Kinderspielen.

Zum Feiern kann es ja viele Gründe geben – aus Dankbarkeit, aus Freude und aus Liebe zum Heimatort. Diese drei Merkmale waren unser Antrieb, das Festjahr zu begehen, und gerade diese Verbundenheit zu Unterbalbach hat viele fleißige Helfer dazu veranlasst, bei den Vorbereitungen und Durchführungen des Jubiläums zusammenzuarbeiten.

Die Dorfgemeinschaft hat sich viel Mühe gegeben, Ihnen ein schönes Wochenende in Unterbalbach zu bieten. Ich bedanke mich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die im Großen oder Kleinen am Festwochenende und an diesem ganz besonderen Jahr für Unterbalbach mitwirken.

Die Festveranstaltung ist eine besondere Herausforderung für uns, und ich hoffe, dass sie als unvergessliche Erinnerung in die Geschichte Unterbalbachs im Herzen des Lieblichen Taubertals eingeht.

Sie sind herzlich eingeladen, dieses Ereignis mit uns zu feiern. Ihr Besuch wäre uns eine große Ehre. Wir freuen uns auf Sie – herzlich willkommen in Ballenbach!

Andreas Buchmann,
Ortsvorsteher von Unterbalbach



GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Sehr geehrte Damen und Herren,

1219 war in vielfältiger Hinsicht ein ereignisreiches Jahr: Nürnberg wurde durch König Friedrich II. zur Freien Reichsstadt erklärt, eine schwere Sturmflut suchte die Nordseeküste heim und Franz von Assisi brach ins Heilige Land auf, um dort in unruhigen Zeiten Frieden zu stiften. Zu guter Letzt markiert das Jahr 1219 auch die „Geburt“ des wunderschönen Stadtteils Unterbalbach.

In der Original-Urkunde ist der Name „Balbach“ erstmals erwähnt. Darin beurkundet Bischof Otto von Würzburg, dass – ich zitiere – „die Brüder Gottfried und Konrad von Hohenlohe in Anwesenheit seiner Boten in Mergentheim den Berg und den Wald Ketterich von allen Rechtsansprüchen frei gemacht und eben diesen Berg und Wald ihrem Bruder Andreas und dem Haus der heiligen Jungfrau, das der Deutschen genannt wird, zu freiem Eigentum überlassen haben.“ Wissenswerte Details zu diesem ganz besonderen Stück Kulturgeschichte lesen Sie ab Seite 4 dieser Festschrift.

Mit dem Siegel wurde Unterbalbach nun also amtlich! Heute blickt das einstige Handwerkerdorf auf eine bewegte Geschichte zurück, die spannender ist als jeder Krimi. Sie sind neugierig geworden? Durch großartiges bürgerschaftliches Engagement ist in den vergangenen Monaten ein akribisch recherchiertes Theaterstück mit dem Titel „Die brennende Burg“ entstanden. Dieses wird beim großen Festwochenende am 20. und 21. Juli von Schauspielern aus Unterbalbach feierlich aufgeführt. Dazu sowie zu vielen weiteren Programmpunkten rund um acht Jahrhunderte dörfliches Brauchtum lade ich Sie ganz herzlich ein. Entdecken Sie den Stadtteil und was ihn geschichtlich und kulturell auszeichnet ganz neu! Schnell werden Sie feststellen, dass Unterbalbach ein Dorf mit Charakter ist, dessen Trumpf die Menschen sind, die hier wohnen und sich vielfältig einbringen.

Allen, die zum Gelingen der Festlichkeiten beitragen, wünsche ich viel Erfolg und danke ihnen für ihren bemerkenswerten Einsatz. Jeder kann sich nun an den beiden Tagen selbst vom Erfolgsgeheimnis des Ortes überzeugen: In Unterbalbach hält jeder zusammen – das gilt für alle Bereiche des Lebens, auch jetzt beim zünftigen Feiern!

Thomas Maertens,
Bürgermeister von Lauda-Königshofen und Schirmherr





Hurra, wir feiern: Schon vor über fünf Jahren begannen in Unterbalbach die Überlegungen, wie das 800-Jahr-Jubiläum 2019 begangen werden soll. Im Oktober 2018 präsentierte das Organisationsteam Bürgermeister Thomas Maertens (Mitte) die konkreten Pläne – natürlich bereits in die extra angefertigten Jubiläums-T-Shirts gekleidet. Diese gibt es für alle Unterbalbach-Fans zu kaufen (siehe Seite 16).

BILD: STADT LAUDA-KÖNIGSHOFEN

INHALT

- 4 Eine Übergabe und ihr Zeuge**
Die Urkunde von 1219 und Unterbalbacher Geschichte.
- 7 Unterbalbach in alten Bildern**
Eine kleine Sammlung historischer Fotos
- 8 Unterbalbach feiert!**
Das Programm des Festwochenendes am 20. und 21. Juli 2019.
- 10 Die Spuren der Ur-Bälmer**
1993 und 2009 wurden mehrere interessante Gräberfelder entdeckt.
- 11 Das „Haus des ewigen Lebens“**
Der Jüdische Friedhof in Unterbalbach.
- 12 St. Markus wacht über die Gemeinde**
Die Pfarrkirche in Unterbalbach.
- 13 In aller Freundschaft**
Seit über 20 Jahren bestehen gute Beziehungen mit Rátka in Ungarn.
- 14 Eine gefragte Wohngemeinde**
Verkehrsgünstige Lage und gute Infrastruktur bieten Lebensqualität.

IMPRESSUM

800 Jahre UNTERBALBACH

Eine Anzeigensonderveröffentlichung der Fränkischen Nachrichten Verlags-GmbH.

VERLAG

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19, 97941 Taubertshausen
Telefon 09341/83-0, Fax 09341/4764
E-Mail Anzeigen: fn.anzeigen@fnweb.de
E-Mail Redaktion: fn.kollektive@fnweb.de
www.fnweb.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Michael Grethe

ANZEIGENLEITER

Peter Hellerbrand

REDAKTION

Christian Bach

DRUCK

Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag
GmbH, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim.

GESAMTAUFLAGE

51.050

QUELENNACHWEISE

Titelseite: Fotos: Ortsarchiv (Das Foto oben links zeigt die Unterbalbacher Theatergruppe sehr wahrscheinlich im Jahr 1924 in Kostümen für das Stück „Die Jungfrau von Orleans“). – Bild Urkunde: Staatsarchiv Ludwigsburg (B 249 U 3)

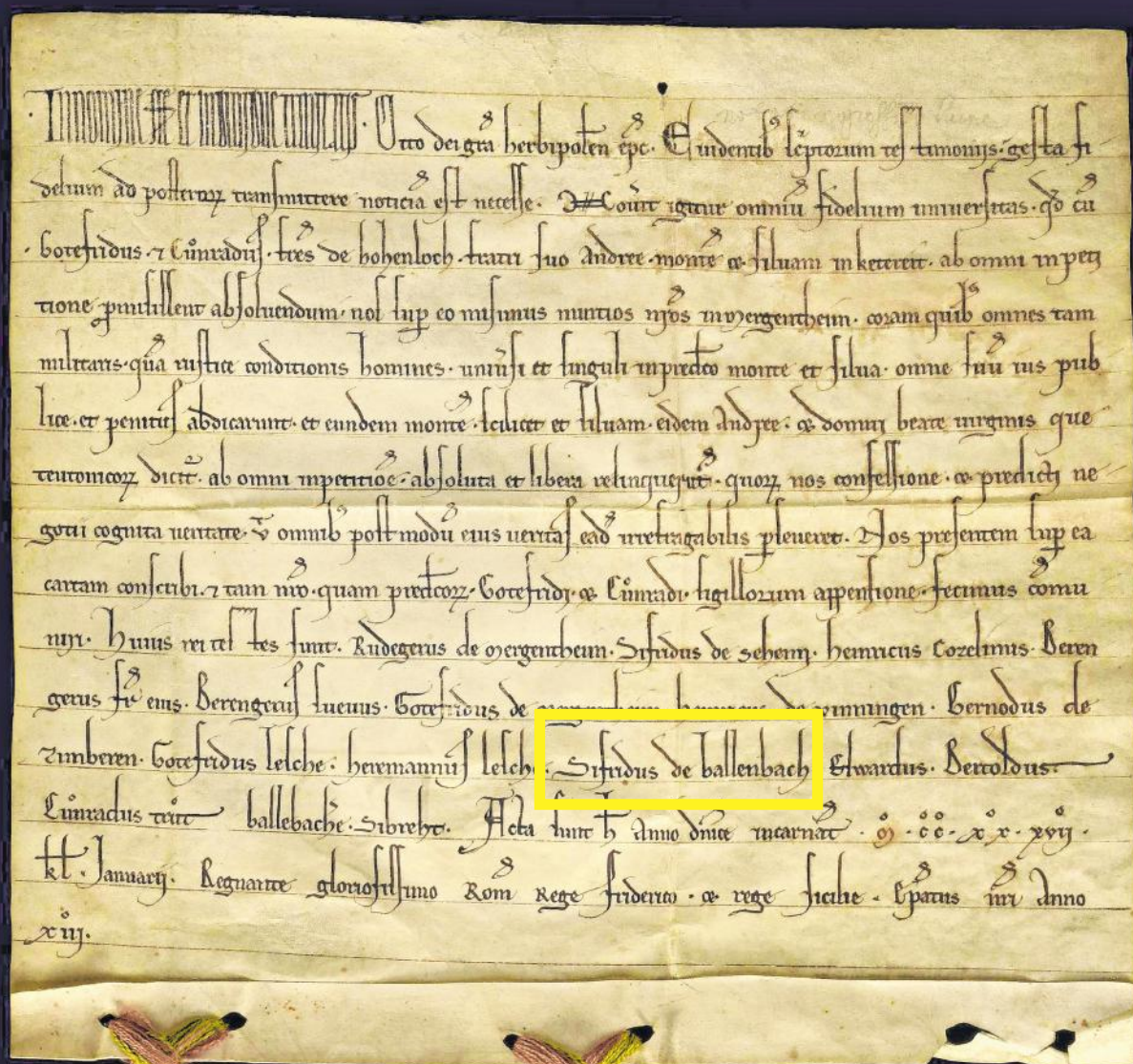
Seite 6: Text entnommen aus dem Buch „Historische Betrachtung der Entwicklung des Tauber- und Balbachtals, insbesondere des Dorfes Unterbalbach vom Mittelalter bis heute“ von Oskar Deckert.

Seite 8: Kartendaten von www.openstreetmap.org, veröffentlicht unter [opendatacommons.org/licenses/odbl/](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) – © OpenStreetMap-Mitwirkende.



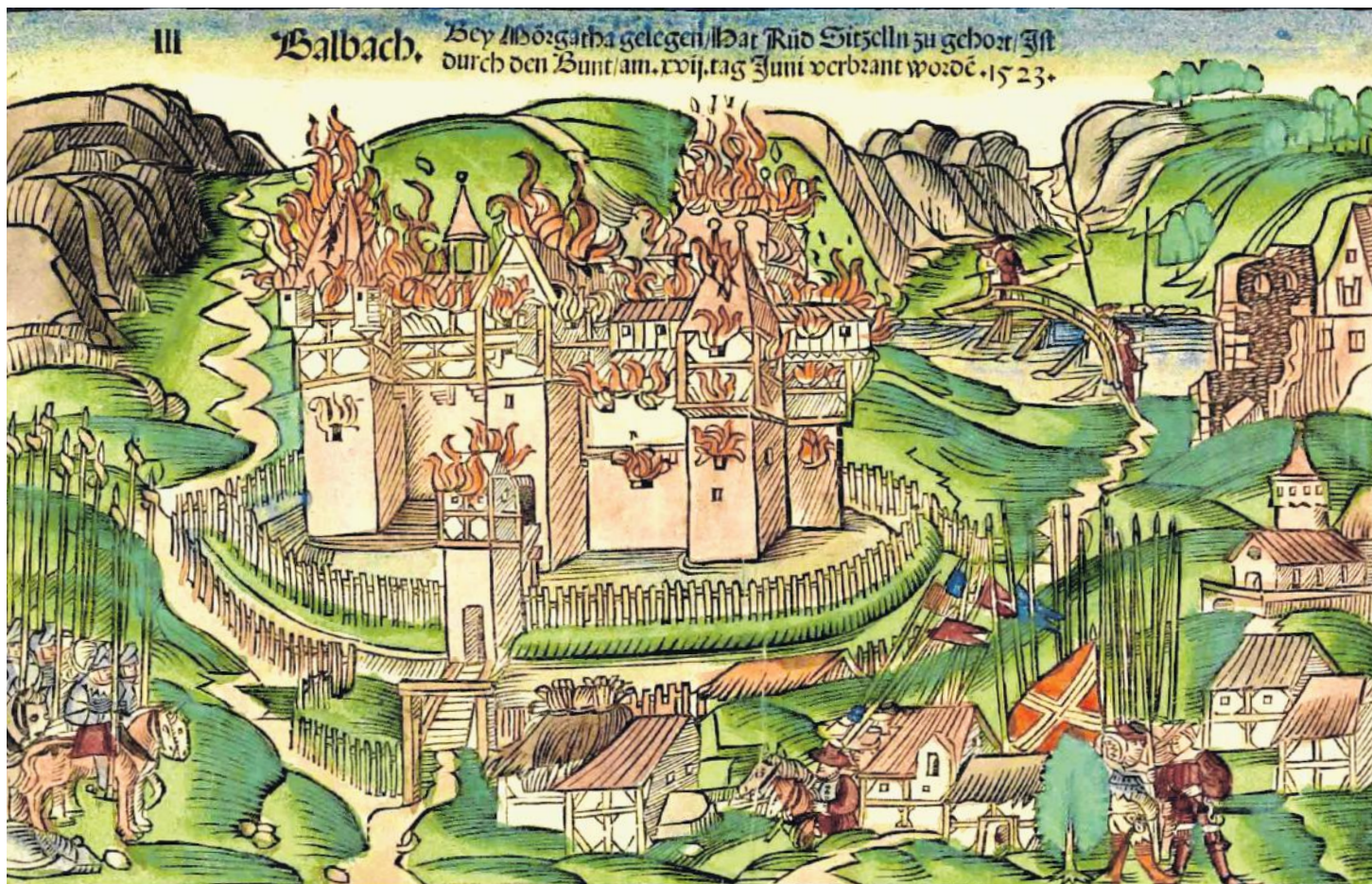
Eine Übergabe und ihr Zeuge

UNTERBALBACHER GESCHICHTE: Eine Urkunde aus dem Jahr 1219 enthält die älteste noch erhaltene Nennung des Ortes



„Bischof Otto von Würzburg (Herbipolensis) beurkundet, dass die Brüder Gottfried und Konrad von Hohenlohe (de Hohenloch) in Anwesenheit seiner Boten in Mergentheim den Berg und den Wald Ketterich (Ketereit) von allen Rechtsansprüchen frei gemacht und eben diesen Berg und Wald ihrem Bruder Andreas und dem Haus der heiligen Jungfrau, das der Deutschen genannt wird, zu freiem Eigentum überlassen haben.

Zeugen: Rüdiger von Mergentheim; Siegfried von Seenheim (de Seheim); Heinrich Cozelinus, Vater des Siegfried; Berengar Cozelinus; Berengar Suerus; Gottfried von Mergentheim; Heinrich de Vinningen; Gernot von Zimmern (de Zimberen); Gottfried Lesche; Hermann Lesche; **Siegfried von Balbach (de Ballenbach)**; Elward Trüt, Bertold Trüt, Konrad Trüt; Ballebache; Sibrecht"



Dieser Holzschnitt des Künstlers Hans Wandereisen zeigt die Zerstörung der Unteren Burg in Unterbalbach am 17. Juni 1523 durch den Schwäbischen Bund.
REPRODUKTION: STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG (RB.H.BELL.F.1)

„800 Jahre Unterbalbach“ heißt es in diesem Jahr – obwohl der Siedlungsort am Zusammenfluss von Balbach und Tauber weitaus älter ist. Doch aus der Zeit vor 800 Jahren ist eine Urkunde erhalten, in dem der Ort „Ballenbach“ (Balbach) genannt ist – somit die älteste gesicherte schriftliche Erwähnung.

Die Urkunde mit Datum vom 16. Dezember 1219 dokumentiert die Übergabe des Berges und Waldes „Ketterich“ von Gottfried und Konrad von Hohenlohe an den Deutschen Orden in Mergentheim. In der Urkunde sind die Zeugen dieses Vorgangs aufgelistet, darunter auch ein „sifridus de ballenbach“.

Durch archäologische Ausgrabungen im Bereich Mühlbach/Heißgrat unterhalb des neuen Friedhofes ist erwiesen, dass bereits zur Jungsteinzeit und anschließend keltische und germanische Besiedelungen in Unterbalbach bestanden haben müssen.

Zwischen der Keltenzeit und dem fünften Jahrhundert nach Christus war die Gegend von Germanen beziehungsweise Alemannen besiedelt. Nach den Kriegen der Franken gegen die Alemannen – zu nennen ist hier insbesondere die Schlacht 496 bei Zülpich, nahe der heutigen deutsch-belgischen Grenze – rückten die Franken ins Taubertal vor. Später ließ sich in diesem Zuge im Balbachtal die fränkische Sippe des Ballo nieder und gründete die Siedlung Balbach.

Wann genau Unterbalbach durch Gründung einer festen Siedlung entstanden ist, lässt sich nicht mehr genau ermitteln. In das Licht der Geschichte rückte das Balbachtal erst in einer viel späteren Zeit, als man begann, Käufe, Verkäufe, Schenkungen usw. in Urkunden festzulegen – wie eben in jener Urkunde von 1219.

Die Schreibweise des Dorfnamens hat sich in der Folgezeit des Öfteren verändert:

- 1219 Ballenbach
- 1220 Ballebach
- 1285 Balbach
- 1321 Unterballenbach
- 1359 nidern Balbach
- 1391 Walbach
- 1453 undern Balbach

Der Name Ballenbach kommt wohl vom Tal des Ballo (Krieger). Die ansässigen Ritter waren Vasallen der Herren von Luden (Lauda).

Zwei Burgen prägten den Ort

Das Rittergeschlecht der Sützel von Mergentheim erwarb im 14. Jahrhundert Güter und Besitzungen in Unterbalbach. Diese Sützel hatten in Unterbalbach zwei Burgen, die obere Burg und die untere Burg. Die Prägung durch die Burgen führte zur Bildung eines zahlenmäßig starken Handwerkstandes. Mittelpunkt des gemeinsamen Lebens war der Platz an der Kirche. Gesellige Veranstaltungen und Gerichtssitzungen im Freien fanden unter der Linde, in der Nähe des Balbacher Tores statt. Der Weinbau bildete damals den Hauptreichtum der Gegend.

Die obere Burg stand an der Stelle des heutigen Schulhauses und war mit Wall, Graben und Vorhof umgeben. Die untere Burg (Standort im Bereich der heutigen Straßen „Zwischen den Bächen/Untere Burg“) war ein vierstöckiger Hauptbau mit ebenso hohen Flügeln, zwischen denen ein sieben Stockwerk hoher Turm stand. Sie wurde am 17. Juni 1523 durch den Schwäbischen Bund niedergebrannt (siehe Holzschnitt von Hans Wandereisen aus dem Jahr 1523).

Am 11. Juli 1589 beziehungsweise am 14. Januar 1590 verkauften die Erben der Sützel die beiden Burgen an den Deutschen Orden in Mergentheim. Der Orden nutzte die obere Burg als Standort für ein Amtshaus und richtete dort das Ordensamt ein. Unterbalbach wurde zur Amtsstadt. Dem Amt Unterbalbach gehörten damals an:

- Oberbalbach
- Edelfingen
- Deubach
- Sailtheim
- Bowiesen
- Neubronn
- Rüdershof
- Reckerstal
- Holzbrunn
- Reisfeld
- Laubertbrunn



Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!



Fachgeschäft
für aktuelle Floristik
Blumen und Pflanzen
Partner für Raumbegrünung/
Hydrokultur
Grabanlage und -pflege

Gärtnerei
Schubertstraße 17
97922 Lauda-Unterbalbach
Telefon 093 43 / 32 11
Telefax 093 43 / 54 84



Herzlichen Glückwunsch
Ballenbach!

DM

Diana M. Münch
Rechtsanwältin

Familienrecht Strafrecht Zivilrecht

Zwischen den Bächen 6
97922 Lauda-Unterbach

Telefon 093 43/50 98 61
Mail: dianamuench@yahoo.de

Der Fassadendoktor® aus Unterbalbach
Diagnose • Rezept • Therapie unter 09343/65504



seit 1880

WERNER FAUL & Sohn
• MALER- UND VERPUTZARBEITEN



Wir haben die schönsten Farben der Welt!

Käppeleweg 6 · 97922 Lauda-Königshofen · info@maler-faul.de

Gratulation
zum 800 jährigen Jubiläum!

Marc Sommerrock
Dipl.-Kfm. / Versicherungs- und Finanzmakler

Am Keltenberg 6, 97922 Unterbalbach
Tel.: 09343 659515 • Mobil: 0172 4663758
E-Mail: sommerrock@axepta.de



axepta



Herzlichen Glückwunsch zum 800-jährigen Jubiläum!

W. NEIßENDORFER
Bauunternehmen

97922 Lauda-Königshofen, Ortst. Unterbalbach
Von-Baldersheim-Str. 32 · Telefon 0 93 43 / 50 93 90
w.neissendorfer@t-online.de

Maßgeschneiderte
IT-Lösungen aus
einer Hand.

Herzlichen
Glückwunsch!
800 Jahre
Unterbach



JUMA IT Solutions GmbH
Grabenweg 9
97922 Lauda-Königshofen
Tel. 09 34 3 / 62 70 9-75
info@juma-it-solutions.de

www.JUMA-IT-Solutions.de

→ An die Zeiten der Burgen erinnern heute noch die Straßenbezeichnungen „Burgwiesenstraße“, „Burgweg“ und „Untere Burg“.

Die zahlreichen Besitzverhältnisse durch unterschiedliche Herrschaften reduzierten sich im Lauf der folgenden Jahre auf zwei: Übrig blieben das Hochstift Würzburg und der Deutsche Ritterorden. Diese zwei Herrschaften im Ort hatten zur Folge, dass die Bevölkerung von Unterbalbach teils nach Mergentheim, teils nach Lauda orientiert war. Das wirkt sich heute noch aus. Beide Städte boten den Unterbalbacher Handwerkern Verdienstmöglichkeiten, zumal der Weinbau an Bedeutung verlor.

Teilung zwischen Württemberg und Baden

Die Güter des Deutschen Orden gingen 1809 an das Königreich Württemberg und die würzburgisch-bischöflichen Güter 1807 an das Großherzogtum Baden. Dies sorgte dafür, dass Unterbalbach zur Hälfte württembergisch und zur Hälfte badisch wurde. Am 2. Oktober 1810 wurde der württembergische Teil im Tausch gegen Edelfingen dem Großherzogtum Baden zugeschlagen.

Unterbach hatte in den Jahren 1792 bis 1815 unter den Napoleonischen Kriegen zu leiden. 1812 zogen drei Unterbalbacher (Hofmann, Moll und Diez) mit Napoleon gegen Russland. 1814 durchzogen 40 000 Russen mit 18 000 Pferden die Gegend. Unterbalbach musste Teile dieser Armee verpflegen. Am Deutsch-Französischen Krieg von 1870 bis 1871 waren 19 Unterbalbacher beteiligt.

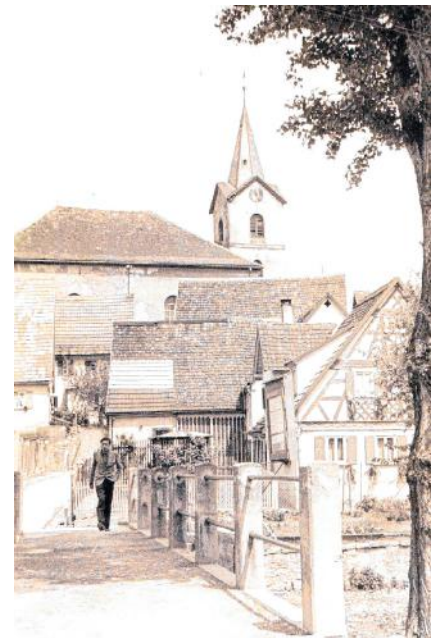
Durch Heimatvertriebene stieg die Einwohnerzahl stark an

Vor dem Zweiten Weltkrieg hatte Unterbalbach 725 Einwohner. 77 Unterbalbacher kehrten aus dem Krieg nicht mehr zurück. Nach Beendigung des Weltkrieges 1945 kamen viele Heimatvertriebene ins Dorf und die Bevölkerung wuchs auf 1086 Einwohner an. Das Verhältnis zwischen Heimatvertriebenen und Alteingesessenen war immer gut gewesen. Das zeigt auch die Tatsache, dass nur wenige von denen, die nach Unterbalbach gekommen sind, die Gemeinde wieder verlassen haben.

Das Dorf wandelte sich nach dem Zweiten Weltkrieg grundlegend. Es gab bald 68 Gewerbetreibende: Neben den Landwirten waren das Damen- und Herrensneider, Bäcker, Metzger, Friseur, Gärtner, Wagner, Schmied, Einzelhändler, Zimmerer, Flaschner, Elektriker, Maler, Gipser, Maurer, Schuhmacher, Architekten, und andere.

Heute hat sich die Zahl der reinen Handwerksbetriebe natürlich reduziert. Was die Landwirtschaft anbelangt, sind von ehemals zehn selbstständigen Bauern keine mehr übrig geblieben.

Durch das Gemeindereformgesetz vom 9. Juli 1974 wurde Unterbalbach



Die kleine Brücke über den Balbach in den 50er Jahren.
BILD: ORTSARCHIV

Das Hochwasser von 1835 und sein Held

Am 19. Juli 1835 zwischen drei und vier Uhr nachmittags brach eine Hochwasserkatastrophe über Unterbalbach herein. Das Balbachtal rollte eine derartige Flutwelle herunter, dass sechs Wohnhäuser und 19 Scheunen zerstört wurden. Drei Menschen kamen ums Leben. 28 Stück Vieh, neun Schweine und ein Pferd ertranken. Der Zimmermann Konrad Hermann rettete 18 Menschen das Leben. Für diese Tat erhielt der Unterbalbacher 100 Gulden Belohnung und den badi-schen Verdienstorden.

zum 1. Januar 1975 in die neue Gesamtstadt Lauda-Königshofen eingemeindet. In diesem Zuge wurde auch die Ortsverfassung in Unterbalbach eingeführt.

❶ Text entnommen aus dem Buch „Historische Betrachtung der Entwicklung des Tauber- und Balbachtals, insbesondere des Dorfes Unterbalbach vom Mittelalter bis heute“ von Oskar Deckert.

HAARE – MAKE UP –
FARB- U. TYPBERATUNG
DANIELA BAMBERGER

Rolling Barber •
Men's Cut & Shave
Marc Bamberger

Facebook Daniela Bamberger /
Rolling Barber
E-Mail: D.Bamberger1@web.de
Tel. 093 43 / 45 30
Buchrainstraße 16
97922 Unterbalbach



Der Radfahrerverein „All Heil“ in seinen Anfangsjahren.

BILD: ORTSARCHIV

Unterbalbach in alten Bildern



Oben: Die ehemalige Hauptstraße in Richtung Bad Mergentheim in den 1950er Jahren. BILD: ORTSARCHIV



Links: Die ehemalige Hauptstraße um 1900, in Richtung Königshofen fotografiert. BILD: FOTO BESSERER

Unten: Das Schulhaus.

BILD: ORTSARCHIV





Unterbalbach feiert!



Der Ort Unterbalbach feiert sein 800-jähriges Bestehen das ganze Jahr über bei verschiedenen Veranstaltungen. Zum einen gibt es spezielle Aktionen zum Jubiläum, zum anderen werden auch die anderen Veranstaltungen im Jahresverlauf unter das Motto „800 Jahre Unterbalbach“ gestellt (siehe Seite 16).

Zentrale Veranstaltung ist das **Jubiläumsfestwochenende am 20./21. Juli 2019**. Auf dem Festgelände an der Balbachhalle erwarten die Besucher unter anderem ein Kunst- und Handwerkermarkt, zahlreiche Vorführungen, Musik und natürlich viel Leckeres für Gaumen und Magen. Wegen des für Unterbalbach historisch bedeutsamen Jahres **1219** beginnt der Eröffnungsumzug am Samstag **genau um 12.19 Uhr**. Jeder ist herzlich eingeladen, sich diesem kurzen Umzug von der Balbachhalle zur Festbühne anzuschließen!



Speisenangebot

- Metzgerei Kern: Jubiläumsbratwurst, Bälmer Ritterbraten, Pommes frites.
- Wildpark Bad Mergentheim: verschiedene Flammkuchen.
- Etti Christoph: Kessulgulasch.
- Radfahrverein RV 04: Pulled-Pork-Burger und Kartoffel-Veggie-Burger.
- Dorfgemeinschaft: Ballenbacher Grünkernragout (vegetarisch), Kaffee und Kuchenbar im Sporthelm, Getränke.

Samstag, 20. Juli

12.19 Uhr	Eröffnungsumzug mit dem Fanfarenzug Fränkische Herolde Unterschüpf, Eröffnung und Begrüßung, Luftballonwettbewerb, Bieranstich mit der Distelhäuser Brauerei, Bürgermeister Thomas Maertens und Bürgermeisterin Valeria Tirk (Rátka).
10.00 bis 16.00 Uhr	Beachvolleyballturnier
11.00 bis 19.00 Uhr	Kunst- und Handwerkermarkt
12.00 bis 18.00 Uhr	Historische Kinderspiele, Bogenschießen Schützenverein Edelfingen
12.00 bis 17.00 Uhr	Porzellan- und Keramikausstellung im Sporthelm
13.00 bis 17.00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Sporthelm
14.00 Uhr	Auftritt Tanzgruppe Rátka
17.00 Uhr	Siegerehrung Beachvolleyballturnier
18.30 Uhr	Verleihung der Bürgererehnnadel
19.30 Uhr	Theateraufführung „Die brennende Burg“
22.00 Uhr	Feuershoweinlage mit Fairy Elements
22.15 Uhr	Partynacht mit DJ Slickyy und Barbetrieb

Sonntag, 21. Juli

9.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Festplatz
10.30 bis 12.00 Uhr	Frühstücken und Weißwurstfrühstück mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Unterbalbach
11.00 bis 18.00 Uhr	Kunst- und Handwerkermarkt Fotobox
11.00 bis 17.00 Uhr	Historische Kinderspiele
12.00 bis 17.00 Uhr	Porzellan- und Keramikausstellung im Sporthelm
12.00 bis 18.00 Uhr	Unterhaltung mit der mittelalterlichen Gruppe „Schnarrensack“
13.00 bis 17.00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Sporthelm
14.00 Uhr	Tanz und Chor der Balbachschule
15.00 Uhr	Auftritt der Narrengesellschaft Lauda
16.30 Uhr	Auftritt Kindertagesstätte St. Josef und Schlossgeister Unterschüpf
17.00 Uhr	Preisverleihung Historische Kinderspiele
18.30 Uhr	Theateraufführung „Die brennende Burg“



Kunst- und Handwerkermarkt

An beiden Tagen findet beim Festwochenende am 20. und 21. Juli 2019 ein Kunst- und Handwerker-Markt statt. Über 20 Stände mit Angeboten wie Handarbeiten, Bilder, Wein, Keramik, Feuerkörbe, Geldbeutel, Textilien und Naturprodukte nehmen am Markt teil. Es gibt folgende Vorführungen:



- Glasbläser
- Seilmacher
- Drechsler
- Korbflechter
- Holzschnitzer

Im Sportheim am Festgelände wird an beiden Tagen eine **Porzellan- und Keramikausstellung** mit Stücken aus der Zeit Jugendstil und Art Deco gezeigt. Stefan Steffen hat aus seiner Sammlung Tortenplatten, Brotkästen, Gewürzdosen, Keksdosen und vieles mehr zur Verfügung gestellt.

Musik, Geschichten und Klamauk

Die Mittelaltergruppe „Schnarrensack“ – seit fast drei Jahrzehnten traditionsreiches Familienunternehmen – ist schon weit gereist durch alte Zeiten. Mit ihren mittelalterlichen Instrumenten bringt sie alttümliche Weisen zu Gehör und lehrt mittelalterliche Tänze und Gepflogenheiten. Geschichten und Klamauk reißen das Publikum auf charmante Art und Weise unweigerlich mit. Zuschauer und mittelalterliche Gäste stehen immer im Mittelpunkt der Show und werden von den Gauklern unterhaltsam mit eingebunden.

Auftritte: am Sonntag von 12 bis 18 Uhr.



Die Gruppe Schnarrensack unterhält am Sonntag auf mittelalterliche Art.

Luftballonwettbewerb

Zum Start des Jubiläumswochenendes gibt es einen Luftballonwettbewerb. Die Teilnahme-kärtchen werden an die Kinder in den Unterbalbacher Schulen und der Kita im Vorfeld verteilt. Zusätzliche Kärtchen und die Luftballons werden vor Beginn des Umzuges am Samstag ab 11.15 Uhr am Haupteingang der Balbachhalle verteilt. Es gibt schöne Sachpreise zu gewinnen.



Es war einmal in Unterbalbach: Im Theaterstück „Die brennende Burg“ wird eine Geschichte rund um das historische Ereignis von 1523 dargestellt.

BILD: PETER D. WAGNER

Theaterstück „Die brennende Burg“

Das Theaterspiel hat in Unterbalbach eine sehr lange Tradition. Und auch zum Ortsjubiläum wird es eine Theaterrückführung geben. Der Titel des Stücks: „Die brennende Burg“.

Nach akribischen Recherchen und mit einer hohen kreativen Eigenleistung von Fabian Schwab erdacht und geschrieben erzählt es, weshalb die Untere Burg in Unterbalbach am 17. Juni 1523 niedergebrannt wurde. Darsteller werden Personen aus der Unterbalbacher Bevölkerung und Umgebung sein und an diesen beiden Tagen in historischen Gewändern am Festplatz das Bühnenstück präsentieren.

Zum Inhalt: Seit vielen Jahren herrscht im 16. Jahrhundert die Familie Sützel über Unterbalbach. Seit dem Tod ihres Vaters ist zwischen den beiden Brüdern Rüdiger und Wilhelm ein erbitterter Streit um das Erbe entbrannt. Rüdiger versucht, in einer chaotischen Welt seine Frau Margarethe und seinen Sohn zu beschützen, während Wilhelm offen mit Raubrittern sympathisiert. Diese Raubritter, die in ganz Franken Angst und Schrecken verbreiten, sind sowohl den Nürnberger Kaufleuten als auch dem Bischof von Würzburg ein Dorn im Auge. Seit langem versucht der Bischof, selbst Herr von Unterbalbach zu werden. Adelheid, das Mündel des Bischofs, verfolgt ihre eigenen Ziele und möchte beide Seiten gegeneinander ausspielen. Es beginnt ein Kampf auf Leben und Tod ...

Aufführungstermine:

Samstag um 19.30 Uhr
Sonntag um 18.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, die Organisatoren und Aktiven freuen sich aber über eine Spende danach!

Glasblasen mit Tommy Kies

Wenn Glas erhitzt wird, fließt es wie Honig. Deshalb braucht der Glasbläser Tommy Kies vom Glasmuseum Wertheim viel Gefühl und Übung für den faszinierenden Wer(t)kstoff Glas und die Temperatur seiner bis zu 2000°C heißen Gasbrenner-Flamme.

„Vor der Flamme“ führt Tommy Kies, immer zur vollen Stunde den Besuchern vor, wie er das Glasrohr, erhitzt, sammelt, zieht, schneidet, schleudert, aufbläst oder auch ganz fein wie Folie zerplatzen bläst. Spannend wird es für „Klein“ und „Groß“ sein, sich mit Hilfe von Tommy Kies selbst eine eigene Glaskugel zu blasen.

Glasbläserführung: stündlich, Dauer ca. 15 Minuten. **Selbst Glaskugelblasen:** gegen Gutschein bzw. zum Preis von drei Euro.



Heiße Sache: Beim Jubiläumsfest zeigt ein Glasbläser sein Können.

BILD: GLASMUSEUM WERTHEIM

Die Spuren der Ur-Bälmer

UNTERBALBACHER GESCHICHTE: Bei Bauarbeiten wurden 1993 und 2009 mehrere interessante Gräberfelder entdeckt

„Bälmer“, das ist der Dialekt Ausdruck für „Unterbalbacher“. Und die gibt es schon ziemlich lange. Im Juli 1993 wurden bei Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Lehmgrube II“ in Unterbalbach vier Keltengräber aus der späten Bronzezeit (ca. 12. und 13. Jahrhundert vor Christus) entdeckt. Aufgrund der massiven Steinpackungen gingen die Wissenschaftler damals davon aus, dass die Grabmäler für hochgestellte Persönlichkeiten einer Keltensippe, zum Beispiel eines Stammesfürsten oder Häuptlings, Verwendung fanden. Offenbar waren die Grabbeigaben von so hohem Interesse gewesen, dass sie eines Nachts von modernen Grabräubern gestohlen worden waren.

Doch bei diesen Gräberfunden blieb es nicht. Das Landesdenkmalamt nahm im Vorfeld der Erschließungsarbeiten des Neubaugebietes „Mühlbach-Heißgrat“ Luftbildaufnahmen und Probegrabungen vor und wurde fündig. Bereits bei der ersten Sondierungsgrabung entdeckten die Experten einen bronzezeitlichen Grabhügel.

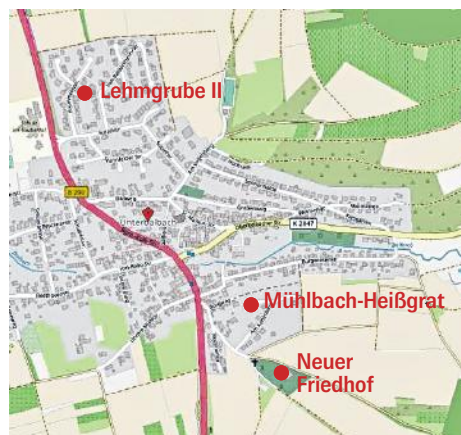
Von Mai bis November 2009 wurden ca. 100 Gräber des frühen Mittelalters aus der Zeit von 300 bis 700 nach Christus, frühgeschichtliche Gräber aus den Epochen der Schnurkeramik von 2800 bis 2300 vor Christus, aus der keltischen Zeit von 800 bis 100 vor Christus und – als archäologischer Höhepunkt – ein germanisches Brandgräberfeld aus der Zeit von 100 vor Christus bis 300 nach Christus entdeckt.

Fundgrube für Historiker

Auch dieses Areal tat sich sozusagen als wahre Fundgrube für die Historiker auf. Besonders interessant waren die auch im Taubertal seltenen Befunde der Bronzezeit, vor allem aber die frühgermanischen Funde der sogenannten Großromstedter Gruppe (benannt nach einem Fundort bei Jena). Diese sind deshalb so interessant, da sie Aufschluss geben über das Zusammenleben der Neuzuwanderer mit den letzten Kelten. Zu den außergewöhnlichen Funden zählen Keramikgefäße der Jungsteinzeit, ein spätkeltisches Schwert, römische Importkeramik sowie ein Goldanhänger aus dem 7. Jahrhundert. Somit ist der frühmittelalterliche Bestattungsplatz der Zeit um 700 nach Christus der älteste Beleg des heutigen Unterbalbach und seiner für damalige Verhältnisse wohlhabenden Bewohner. „Diese frühen Franken dürften wohl die eigentlichen Ortsgrün-



2009 wurden im Zuge der Erschließung des Baugebiets „Mühlbach-Heißgrat“ Gräber aus verschiedenen Epochen gefunden. Hier ein Foto von einer Führung für interessierte Bürger im August 2010. BILD: BACH



Links: Die Lage der Gräberfelder. Rechts: Eines der Fundstücke, ein spätkeltisches Schwert, das vor der Beigabe ins Grab verbogen wurde. Im Diesseits war es dadurch unbrauchbar geworden, im Jenseits konnte es den Toten aber weiter begleiten.



der von Unterbalbach gewesen sein“, meinte damals Dr. Andreas Thiel vom Landesdenkmalamt.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass so viele Kulturen diesen Bereich als Begräbnisplatz nutzten. Auch der heutige Friedhof befindet sich nur wenige Meter von den Ausgrabungen entfernt. Für die Archäologen zumindest ist eindeutig, warum die vergangenen Kulturen diesen Bereich für Bestattungen nutzten. Der Boden ist schlecht und

daher für den Ackerbau wenig geeignet. Deshalb wurde er wohl von Jungsteinzeitmenschen, Kelten, Germanen und Menschen des frühen Mittelalters als Begräbnisplatz auserwählt. Die herausragende Bedeutung der Ausgrabung liegt vor allem an der sich über fast drei Jahrtausende erstreckenden Kontinuität, Vielfalt und Reichhaltigkeit der Fundstücke. Außerdem wirft sie ein neues Licht auf die Besiedelung des Taubertals in frühgeschichtlicher Zeit.



LUDWIG
Bestattungsinstitut

Eisbergstraße 128
Lauda-Königshofen

Telefon 09343 / 7280

Tag und Nacht dienstbereit

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen
Erledigungen
aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Wir wünschen einen schönen Festverlauf



Fenster Haag GmbH
Fabrikstraße 5
97922 Lauda-Königshofen
Tel. 0 93 43 / 45 04
www.fenster-haag.de





Das „Haus des ewigen Lebens“

UNTERBALBACHER GESCHICHTE: Auf dem jüdischen Friedhof ruhen Verstorbene aus umliegenden Gemeinden

An der Straße nach Oberbalbach gelegen befindet sich seit dem ausgehenden Mittelalter der Jüdische Friedhof in Unterbalbach. Lag er früher außerhalb der Ortschaft, so befindet er sich nun inmitten der Wohnbebauung. Auf drei Seiten ist er von Mauern und nach Süden hin durch den Bachlauf eingeraht. Der alte Eingang in der nordwestlichen Ecke liegt heute teilweise unter dem Straßenniveau und ist zugemauert. Der Zugang erfolgt durch ein doppeltüriges schmiedeeisernes Tor in der Mitte der Nordmauer.

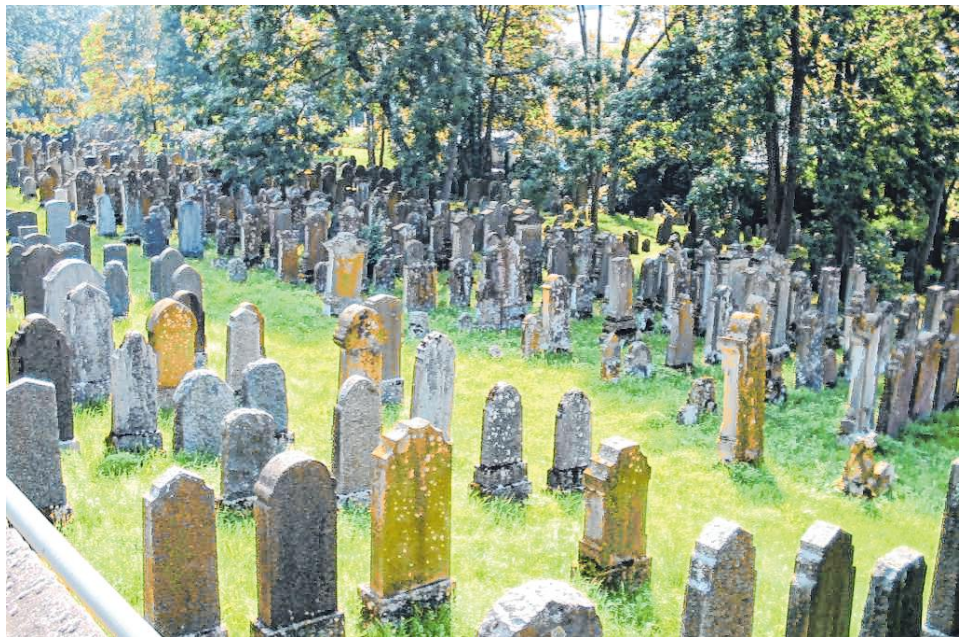
Im Judentum hat der Friedhof eine besondere Bedeutung: man nennt ihn das „Haus des ewigen Lebens“. Das Grab wird als persönlicher Besitz der Verstorbenen angesehen; hier erwarten sie die Ankunft des Messias, weshalb die Gräber nach Osten – in Richtung Jerusalem – ausgerichtet sind. Bis dahin darf die Totenruhe nicht gestört werden. Beim Besuch des Friedhofes sind folgende Regeln zu beachten:

- Keine Besuche am Schabbat (von Freitagnachmittag bis Samstagabend).
- Männliche Besucher tragen eine Kopfbedeckung.
- Die Gräber sollen nicht betreten werden.
- Die Grabsteine, besonders jene aus Buntsandstein, sind mittlerweile oft brüchig und nicht immer ganz standfest. Daher sollte man sie nicht berühren.

Auf einer Fläche von rund 85 Ar haben sich fast 1400 Grabsteine aus mehreren Jahrhunderten erhalten. Im Laufe der Zeit wurden hier Verstorbene aus folgenden jüdischen Gemeinden der Umgebung bestattet: anfangs vor allem aus Bad Mergentheim, Igersheim, Markelsheim, Weikersheim, Ober- und Niederstetten, Laudenbach, Edelfingen, Neunkirchen, Wachbach, Dörzbach, Ailringen und Muldingen, später auch aus Boxberg, Angeltürn, Unterschüpf, Neunstetten und Königshofen.

Erste Erwähnung im Jahr 1590

Die erste urkundliche Erwähnung des Friedhofes datiert vom 22. Februar 1590. Nach dem Erlöschen der Familie Sützel hatte der Deutsche Orden, welcher seinen Regierungssitz 1529 nach Mergentheim verlegt hatte, deren Besitzungen in Unterbalbach erworben. Der Hochmeister des Ordens gewährte den Juden aus Mergentheim gegen



Auf dem jüdischen Friedhof stehen fast 1400 Grabsteine aus mehreren Jahrhunderten. BILD: ORTSARCHIV

eine jährliche Pacht die weitere Nutzung ihres Begräbnisplatzes.

Bereits in den folgenden zwei Jahrhunderten wurde der Friedhof durch Zukäufe viermal erweitert. Der älteste erhaltene Grabstein stammt aus dem Jahr 1603.

Im Jahr 1729 kam es zu Streitigkeiten zwischen den jüdischen Gemeinden in Mergentheim und Weikersheim. Dies führte dazu, dass der Graf von Hohenlohe den Weikersheimer Juden die Erlaubnis erteilte, ab 1730 ihren eigenen Friedhof zu unterhalten.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts veränderte sich die politische Landkarte des Deutschen Reiches grundlegend. Der Deutsche Orden verlor seine Besitzungen. Sein Territorium wurde zusammen mit kleineren Herrschaften unter dem Königreich Württemberg und dem Großherzogtum Baden aufgeteilt. Zwischen dem badischen Oberamt Boxberg und dem württembergischen Oberamt Mergentheim kam es zum Streit um den Friedhof. Man einigte sich darauf, die Verwaltung bei der Mergentheimer Gemeinde zu belassen, aber fortan wurden auch badische Juden in Unterbalbach beerdigt.

1902 wurde die „Israelitische Bezirksfriedhofsverwaltung Mergentheim e.V.“ gegründet.

Zweck des Vereines war die rituelle Beerdigung der Toten der jüdischen Gemeinde. Die Kosten für eine weitere Vergrößerung und den Bau einer neuen Mauer waren eine hohe Belastung, weshalb der Verein auch die Nachfahren von Menschen, die hier bestattet sind, um Spenden bat.

Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Jahr 1933 standen die jüdischen Gemeinden unter immer stärkerem Druck. 1938 wurde die Verwüstung des Friedhofes zwar verhindert; die dort gelagerten Gebetbücher wurden jedoch verbrannt. Die jüdischen Gemeinden wurden stetig kleiner: Bis zum Beginn des 2. Weltkrieges wanderten viele Mitglieder aus. Nach Ausbruch des Krieges begann die Deportation der Juden in Lager. Am 20. August 1942 meldete der Mergentheimer Bürgermeister der Kreisleitung, dass es in der Stadt keine Juden mehr gebe. Die jüdischen Gemeinden, deren Verstorbene über Jahrhunderte hier bestattet worden waren, hatten aufgehört zu existieren.

Heute wird der Friedhof durch die „Israelitische Religionsgemeinschaft Baden“ betreut. Die Pflege des Friedhofs obliegt der Stadt Lauda-Königshofen.

Allen Besuchern viel Spaß!



ERWIN DÜRR
DIE WERKSTATT
KFZ - MEISTERBETRIEB
Dainbacher Weg 16 97980 Bad Mergentheim
Telefon 07931 - 51550 info@diewerkstatt-mgh.de
www.diewerkstatt-mgh.de



Fella-Reisen

Rieneckstraße 2 • 97947 Grünsfeld
Telefon 09346/246 • Fax 09346/265
info@fella-reisen.de • www.fella-reisen.de

Wir planen und organisieren Tagesfahrten und
Mehrtagesreisen für Gruppen und Vereine,
Schulklassen und Unternehmen kompetent und
individuell nach Ihren Wünschen.



Bauen für die Zukunft

mit Ihrem kompetenten Partner aus der Region!

Wir bauen nicht billig, aber Preis-Wert!



Wohl fühlen in einem Aeckerle-Holzhaus

- Niedrigenergiehäuser
- Passivhäuser
- 3-Liter-Häuser
- Preiswert, grundsolide und wertbeständig.
- Individuell geplant.
- Eigenleistung möglich.
- Sprechen Sie mit uns!

aeckerle baut natürlich

Holzhäuser · Dacheindeckungen · Sanierung · schlüsselfertiges Bauen im privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich

Aeckerle Holzbau GmbH · Forellenweg 8 · 97922 Lauda-Königshofen

Telefon 0 93 43 - 62 76 0 · Telefax 0 93 43 - 62 76 50

info@aeckerle-holzbau.de · www.aeckerle-holzbau.de



In allen Fragen rund um die Gesundheit



Apotheke Königshofen

Apothekerin H. Malke

Hauptstraße 15 · Lauda-Königshofen
Tel. 0 93 43 / 6 55 66 · Fax 0 93 43 / 6 55 68

Ihre persönliche Apotheke

In guten Händen ...

medisystems
Medizintechnik GmbH

... hervorragende Qualität für alle Bereiche
in Klinik und Praxis

Kardiologische Systeme Diagnostische Bildgebung und PACS
Verbrauchsmaterial & Zubehör Patientenmonitoring
Service Medizinische Informationssysteme Ultraschall



GE imagination at work
Wir sind autorisierter Vertragspartner
für die Bereiche Kardiologie und Monitoring

Medisystems Medizintechnik GmbH
Hauptstraße 73, 97922 Lauda-Königshofen
Tel. 09343/6251-0 Fax 09343/6251-40

Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum!

SCHWEIKERT
elektrotechnik mit Ideen

97922 Königshofen · Hauptstr. 50
Tel. 09343/580100 · Fax 580102

50 JAHRE exklusivREISEN 2019

02.10.-07.10.
Jubiläumsreise - 50 Jahre Nitschke-Reisen
- Liguriens Paradies am Mittelmeer
5x Ü/HP, inkl. Programm
p.P./DZ 790 €, EZ-Zuschlag 125 €



18.09.-22.09.
Südtirol - Zauberwelt der Dolomiten
4x Ü/HP im ****Hotel, inkl. Programm,
z.B. Dolomitenrundfahrt, Reisebegl. Gisela Eckert
p.P./DZ 545 €, EZ-Zuschlag 100 €

20.11.-24.11.
Windischgarsten - Genießerstage
4x Ü/HP, inkl. Ausflüge vor Ort, Nachmittagsjause,
Schnaps- u. Likörprobe, Reisebegl. Gisela Eckert
p.P./DZ 420 €, EZ-Zuschlag 40 €

02.12.-05.12.
Bad Reichenhall - Adventszauber
3x Ü/HP, inkl. Programm, z.B. Stadtführungen,
Reisebegl. Gisela Eckert
p.P./DZ 440 €, EZ-Zuschlag 129 €

10.12.-12.12.
Harz - Vorweihnachtliche Sternfahrt
2x Ü/HP im ****Hotel, inkl. Programm,
z.B. Stadtführung Wernigerode u. Quedlinburg
p.P./DZ 260 €, kein EZ-Zuschlag



NITSCHKE
Reisen
Gerne senden wir Ihnen unseren
aktuellen Katalog zu

OMNIBUSUNTERNEHMEN 97922 Lauda-Königshofen Telefon 0 93 43 / 62 49-0
Werner Nitschke GmbH www.nitschke-reisen.de info@nitschke-reisen.de

St. Markus wacht über die Gemeinde

DIE KIRCHE VON UNTERBALBACH: 1824 erbaut, 2015 bis 2018 renoviert



Am 2. August 1959 wurden die heutigen Glocken der St. Markus-Kirche geweiht. Bei der Sanierung der Läuteanlage 2016 kam eine historische Glocke hinzu. BILD: PREISLER

Die katholische Pfarrgemeinde Unterbalbach gehörte ursprünglich zu Königshofen. Am 27. Mai 1400 wurde Unterbalbach von der kirchlichen Muttergemeinde losgelöst und zur eigenen Pfarrei erhoben. Bis zum 30. September 1999 hatte Unterbalbach einen eigenen Pfarrer. Danach erfolgte die Betreuung während mehrerer Jahre durch die Patres des Augustinerkonvents Messelhausen. Seit 2014 ist die Pfarrgemeinde Unterbalbach Teil der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen. Eine eigene evangelische Kirchengemeinde gibt es in Unterbalbach nicht. Zuständig für die evangelischen Christen im Ort ist die Evangelische Kirchengemeinde Königshofen-Grünsfeld.

Die dem heiligen Markus geweihte Pfarrkirche stammt in ihrer jetzigen Form aus dem Jahre 1824. Bauherr war das Großherzogtum Baden als Rechtsnachfolger des Hochstiftes zu Würzburg und des Deutschordens von Mergentheim. Die Kirche ist im Weinbrenner-Stil erbaut. Die letzte Generalsanierung der St.-Markus-Kirche fand von 2015 bis 2018 statt. Die Kirche fasst annähernd 400 Personen im Hauptraum und auf der Empore.

Der Hochaltar stammt aus der Pfarrkirche Büchig bei Bretten. Dieser wurde 1774/1775 vom Bruchsaler Schreiner Wolfgang Weinspach mit dem Thema „Invento sanctae crucis“ (Kreuzaufindung) geschaffen. Der Zelebrationsaltar wurde am 11. März 1984 zu Ehren des Heiligen Markus geweiht. Dabei wurden auch Reliquien der heiligen Märtyrer Justinus und Gratilla eingeschlossen. Die Seitenaltäre links und rechts zeigen die Motive „Mariä Himmelfahrt“ und den Kirchenpatron, den heiligen Markus.

Die Glocken von St. Markus

Das Geläut der Kirche St. Markus datiert auf das Jahr 1959 und wurde in der Glockengießerei F. Schilling, Heidelberg, gegossen. Jede Glocke hat einen eigenen Namen und Ton:

- „St. Markus“, 1000 kg Ton F
- „Christkönig“, 800 kg Ton G
- „Maria“, 500 kg Ton B
- „Josef“, 360 kg Ton C
- „Seliger Bernhard von Baden“, 250 kg Ton D

Bei der Sanierung der Läuteanlage 2016 wurde eine historische Glocke aus dem 16. Jahrhundert ins Geläut integriert.

Der Taufstein von 1631 trägt die Wappen der damaligen Ortsherren, dem Hochstift zu Würzburg und dem Deutschen Orden. Während der Kirchenrenovierung von 2015 bis 2018 bekam er einen neuen Platz im Anschluss an den Eingangsbereich. Er bildet zugleich den Mittelpunkt eines neu entstandenen Andachtsbereichs. Rechts bietet eine Pieta Raum für das persönliche Gebet. Eine Kapelle links dient für Gottesdienste in kleinen Gruppen.

Im Turmeingang sieht man eine spätgotische Madonna mit Kind, die wahrscheinlich aus der Werkstatt Tilman Riemenschneiders stammt. In der äußeren Turmnische befindet sich der Kirchenpatron St. Markus. Die Orgel hat ein mechanisches Werk mit zwei Manualen und 16 Registern und stammt aus dem Jahr 1891.



In aller Freundschaft

UNTERBALBACH ALS PARTNER: Seit über 20 Jahren bestehen gute Beziehungen mit der Gemeinde Rátka in Ungarn

Am 4. August 1996 wurde zwischen Unterbalbach und der rund 1100 Kilometer entfernten ungarischen Gemeinde Rátka eine offizielle Partnerschaftsurkunde unterzeichnet.

Das Dorf Rátka liegt im östlichen Teil des Komitats Borsod-Abaúj-Zemplén im bekannten Weinanbaugebiet rund um die Stadt Tokaj, südwestlich des Zemplén-Gebirges. Der Ort hat ca. 900 Einwohner und lebt auch heute noch hauptsächlich von Landwirtschaft und Weinbau. Die Gemarkung umfasst 1170 Hektar und erstreckt sich im Tal des Szerencs-Baches und über die umgebenden Hügel.

Gründung deutscher Auswanderer

Rátka ist eine deutsche Nationalitätensiedlung. Im Jahr 1750 ließen sich rund sechzig Familien deutscher Auswanderer aus dem Schwarzwald in dem Dorf nieder, das von seinen früheren Bewohnern aufgegeben worden war.

Rátka besitzt eine relativ gute Infrastruktur. Neben einer Schule – einer achtjährigen Grundschule, die in Unter- und Oberstufe gegliedert ist – und einem Kindergarten, in denen auch Deutsch gelehrt wird, einer katholischen Kirche und einem Rathaus ist



Im Rahmen des 23. Internationalen Kulturfestivals in Rátka pflanzen Ortsvorsteher Andreas Buchmann und die Bürgermeisterin Valeria Tirk 2016 eine Eiche als Baum der Freundschaft. BILDER: ORTSARCHIV

auch eine Arztpraxis, ein Kulturhaus und ein Heimatmuseum zu finden.

Die Bevölkerung versucht, ihre kulturellen und sprachlichen deutschen Wurzeln zu bewahren. Hierzu trägt auch der ebenfalls im Jahr 1996 gegründete Schwarzwaldverein

bei, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, durch Tänze an die Traditionen der deutschen Vorfahren zu erinnern. Neben Unterbalbach pflegt Rátka noch weitere internationale Partnerschaften mit (ebenfalls deutschstämmigen) Orten in Polen, Rumänien und der Slowakei. Die Partnerschaft mit Unterbalbach ist jedoch die älteste und genießt für beide Seiten einen sehr hohen Stellenwert.

Krautfest und Kulturfestival

Im Laufe des Jahres finden in Rátka zwei große Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung statt. So wird im Mai das Krautfest, bei dem verschiedene Gruppierungen im Wettbewerb um den besten Krautwickel wetteifern, durchgeführt.

Im September wird das internationale Kulturfestival gefeiert. Hier präsentieren sich alle Partnergemeinden Rátkas, um mit musikalischen oder tänzerischen Einlagen das Programm zu gestalten.

Durch regelmäßige gegenseitige Besuche wird die Partnerschaft zwischen Unterbalbach und Rátka aufrechterhalten.



Der Schwarzwaldverein von Rátka pflegt die Volkstanztradition und erinnert damit an die Vorfahren.

Autohaus
SPILLER

TOYOTA-Vertragshändler

97922 L.-Königshofen · Tel. 0 93 43 / 70 61

Kundendienst und Reparaturen
aller Fabrikate

Unfall
instandsetzung

Herzlichen
Glück-
wunsch
zu
800 Jahre!

HU und AU
im Hause

IHR WEGBEREITER:
WIR SCHAFFEN
VERBINDUNGEN.

KONRAD BAU

GmbH & Co. KG

Lauda-Königshofen · Waldstr. 29

Telefon 09343/6200-0

www.IhrWegbereiter.de

Ihr Wegbereiter



Unterbalbach im Taubertal: Leben im Grünen. Am Vogelsberg rechts im Bild wird – wie schon im Mittelalter – Wein angebaut.

BILD: BACH

Eine gefragte Wohngemeinde

UNTERBALBACH HEUTE: Verkehrsgünstige Lage in der Mitte des Taubertales und gute Infrastruktur bieten Lebensqualität

Ab dem Jahr 1810 bis zur Bildung des Bundeslandes Baden-Württemberg 1952 gehörte Unterbalbach zum badischen Hoheitsgebiet. Zwischen den Dörfern Edelfingen und Unterbalbach verlief die Grenze zwischen dem früheren Großherzogtum Baden im Norden und dem Königreich Württemberg im Süden. Noch heute ist sie anhand von Grenzsteinen erkennbar.

Unterbalbach ist mit rund 1580 Einwohnern der viertgrößte Stadtteil von Lauda-Königshofen, von der Gemarkungsfläche mit 5,17 Hektar her betrachtet jedoch der dritt-kleinste Teilort.

Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage und der guten Infrastruktur ist Unterbalbach heute eine gefragte Wohngemeinde. Sie ver-



Die „Balbachschule“ ist eine Grundschule mit Kernzeitbetreuung.

BILDER: ORTSARCHIV

fügt zum Beispiel über einige Bildungs- und Betreuungseinrichtungen vor Ort:

- Kindertagesstätte St. Josef: Kindergarten mit Kinderkrippe.



Wikingerschach hat sich in rund zehn Jahren zur Unterbalbacher Spezialsportart entwickelt.

- Balbachschule: Grundschule mit den Klassen 1 bis 4 und Kernzeitbetreuung.
- Schule im Taubertal: Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum des Landkreises mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und Schulkindergarten.

Unterbalbach bietet mit seinen ansässigen Geschäften der Bevölkerung eine gute Grundversorgung. Neben zum Beispiel Bäckerei und Metzgerei ist auch die medizinische Versorgung mit Allgemeinarzt- und Tierarztpraxis gesichert. Auch zwei Gaststätten findet man in Unterbalbach. Als althergebrachtes Handwerkerdorf beheimatet Unterbalbach weiterhin heute noch Betriebe wie zum Beispiel Maler, Gärtner, Schuster, Maurer und Frisör.

In der Freizeit ist für jeden was geboten

In der Freizeit ist für jeden was geboten. Im Ort engagieren sich viele Menschen in über 20 Vereinen und Gruppierungen. Hier ist für jeden was geboten, ob alt oder jung, ob sportlich oder kulturell. Am neuen Sportgelände ist in den vergangenen Jahren mit einem kleinen See, Beachvolleyballplatz, Boulebahnen und Festplatz ein schönes Freizeitzentrum entstanden. →



Systemair – Ihr Arbeitgeber mit Wohlfühlklima
gratuliert Unterbalbach zum
800-jährigen Bestehen



www.systemair.de



„Denkmal“ mit Augenzwinkern: Schlagbaum-Attrappe an der früheren Grenze zwischen Baden und Württemberg.

→ Dort werden auch die jährliche Ortsmeisterschaften im Wikingerschach ausgetragen, das in Unterbalbach viele Anhänger gefunden hat. Für Ausflüge ins Grüne kann zum Beispiel einer der „Augustinus-Wege“ begangen werden, die von früheren Patres des Augustinerklosters in Messelhausen ins Leben gerufen wurden.

Die „Bälmer Bücherkiste“ ist ein offener Bücherschrank für Lese-Fans. Sie steht zwischen dem Pfarrzentrum und der Einfahrt zum Alten Rathaus und der Grundschule.

Weinbau mit langer Geschichte

Auch wenn Unterbalbach in der Gegenwart keine tragende Rolle im Weinbau spielt, so war es jedoch schon immer ein Dorf mit Weinbau an den Hängen des Taubertals. Schon um das Jahr 1200 wurden Reben an den Hängen angepflanzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Weinbau vernachlässigt. Erst seit dem Jahr 1985 wächst am Vogelsberg wieder Wein. Ausgebaut und vermarktet wird der Unterbalbacher Wein heute über die Becksteiner Winzergenossenschaft und das Weingut Benz in Beckstein.

! Viele weitere Informationen zu und über das Dorf findet man auf der Homepage www.underbalbach.de

Lillig TOURISTIK

KÖLN 2 Tg., 10.–11.8.19	€ 120,–
NORWEGENS TRAUMSTRASSEN & FJORDE Durchführungsgarantie 8 Tg., 29.7.–5.8.19	€ 1315,–
ALTÖTTING 2 Tg., 14.–15.9.19	€ 140,–
BERLIN 3 Tg., 20.–22.9.19	€ 240,–
ALMABTRIEB Reith im Alpachtal 3 Tg., 20.–22.9.19	€ 290,–
BALDERSCHWANG – KRÄUTERHOTEL im Allgäu 5 Tg., 24.–28.9.19	€ 475,–
GLACIER UND BERNINA EXPRESS Karten 2. Klasse, Chur–Andermatt, Davos–Trio, 4 Tg. 26.–29.9.19	€ 570,–
HAMBURG mit Musical 4 Tg., 3.–6.10.19	ab € 355,–
SPANIEN	
Calella, Santa Susanna & Malgrat 10 Tg., 9.–18.8.19, HP	ab € 595,–
Durchführungsgarantie 10 Tg., 23.8.–1.9.19, HP	ab € 540,–
ÖSTERREICH TIROL	
ERPFENDORF 8 Tg., 24.–31.8.19 & 31.8.–7.9.19, HP	ab € 615,–
OBERNDORF 8 Tg., 24.–31.8.19 & 31.8.–7.9.19, HP	ab € 590,–

HIGHLIGHT 2020

Passionsspiele OBERAMMERGAU 3 Tg., 14.–16.8.2020, incl. HP, Stadtbesichtigung Augsburg, Mittagessen vor den Festspielen, Eintrittskarte Kat. 1, Abendessen in der Spielpause, Programmbuch, Bustransfer & Kurabgabe 775,– Durchführungsgarantie

BUCHUNGEN UNTER:

07931 / 99160

www.lillig-touristik.de

Lillig Touristik | Beim Braunstall 5 | 97980 Bad Mergentheim

Information und Buchung über:

fn reisen www.fn-reisen.com
Bad Mergentheim, Tel. 0 79 31 / 5 47 41
Tauberbischofsheim, Tel. 0 93 41 / 8 32 22
Wertheim, Tel. 0 93 42 / 90 11 40

rco www.rco-reisen.de
Reisecenter Odenwald GmbH
Buchen, Tel. 0 62 81 / 5 26 70
Walldürn, Tel. 0 62 82 / 92 50 20
Ein Unternehmen von FN, RNZ u. Volksbank Franken

- Abwassertechnik
- Wasserversorgung
- Verkehrsanlagen
- Statik
- Bauwerksprüfung DIN 1076
- Vermessung
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator



Lauda-Königshofen
Tauberbischofsheim
www.ib-muetsch.de

- Mitglied in der Ingenieurkammer Baden-Württemberg



Gut für Unterbalbach.

Wir gratulieren zum 800-jährigen Bestehen ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Alexia Amelin

Filialbereichsleiterin
Königshofen, Boxberg, Assamstadt



+ 5 Jahre² Garantie² kostenlos

Ford Active-Wochen

0% Top-Zins sichern.¹

FORD KUGA TREND	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	19.990,- €
Audiosystem CD Klimaanlage, manuell	Laufzeit	48 Monate
Geschwindigkeitsregelanlage mit	Gesamtlauflistung	60000 km
Geschwindigkeitsbegrenzer Ford Power	Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Startfunktion MyKey Schlüsselsystem	Effektiver Jahreszins	0,00 %
	Anzahlung	2.490,- €
Günstig mit	Nettodarlehensbetrag	17.500,- €
47 monatl. Finanzierungsraten von	Gesamtdarlehensbetrag	17.500,- €
€ 150,-^{1,3,4}	47 Monatsraten à	150,- €
	Restrate	10.450,- €

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nr. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga Trend: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 164 g/km (kombiniert).

Auto-Weber GmbH

Herrenwiesenstr. 61, 97980 Bad Mergentheim
Tel.: 07931/9788-0 Fax: 07931/978830

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unab hängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24–34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagengeschäftsgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Kuga Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. *Gilt für Privatkunden. *Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-EcoBoost-4x2*-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP.

Viel Spaß beim Festwochenende!

Echte handwerklich hergestellte Backwaren aus der Region – das ist Webers Bäckerei.

www.backkunst.de

Distelhauser

Mit Ruhe gebraut. Ruckzuck ausgetrunken.

Rezept „Ballenbacher Grünkernragout“

Während des Festwochenendes steht unter anderem das „Ballenbacher Grünkernragout“ auf der Speisekarte. Hier das Rezept von Herbert Stindl aus Unterbalbach:

Zubereitungszeit:

■ Durch die hier vorgeschlagene Verwendung von Tomaten, Mais und Bohnen aus der Dose reduziert sich der Aufwand auf ca. 30 Minuten nach Vorbereitung.

Zutaten für etwa sechs Personen:

- 200 g Grünkernschrot
- 600 ml Gemüsebrühe
- 3 Zwiebeln
- 3 Knoblauchzehen
- 800 g gestückelte Tomaten aus der Dose
- 300 g Mais aus der Dose
- 250 g weiße Bohnen aus der Dose
- 300 g Karotten gewürfelt
- 200 g Sellerie gewürfelt
- 80 g Lauch
- 1 Esslöffel Tomatenmark, Öl, Paprikapulver edelsüß, Thymian, Oregano, Petersilie, etwas brauner Rohrzucker, Salz, schwarzer Pfeffer.



Zubereitung:

- Den Grünkernschrot in der Gemüsebrühe zum Kochen bringen und 30 Minuten auf kleiner Stufe garen.
- Zwiebeln und Knoblauch schälen und klein schneiden. Karotten und Sellerie schälen und würfeln, den Lauch in Scheiben schneiden.
- Mais und Bohnen abtropfen lassen.
- Öl erhitzen und die Zwiebeln darin glasig dünsten. Karotten, Sellerie, Lauch und Knoblauch hinzufügen und weiter dünsten.
- Den gegarten Grünkern hinzufügen und kurz anbraten. Tomatenmark und Paprikapulver unterrühren.
- Tomatenstücke, Mais, Bohnen und Thymian dazugeben. Alles ca. 20 Minuten köcheln lassen und dann die Gemüsebrühe bis zur gewünschten Konsistenz zufügen.
- Das Ragout mit Salz, Pfeffer und etwas Zucker abschmecken.
- Zum Servieren gehackte Petersilie darüberstreuen. Dazu ein Brötchen oder Brot als Beilage.



Jubiläumskollektion & Kulinarisches

Zum Jubiläum gibt es eine Kollektion mit T-Shirts, Taschen, Beanie-Mützen und vielem mehr. Die Artikel sind während des Jubiläumswochenendes am 20./21. Juli 2019 am Stand des Heimat- und Kulturvereins und im Webshop auf www.unterbalbach.de erhältlich. Außerdem haben die örtlichen Gastronomen, Bäcker und Metzger in diesem Jahr spezielle Angebote: Die Pizzeria Carella hat zwei Jubiläumspizzen und eine Pasta kreiert. Die Bäckerei Götz bietet ein Jubiläumsbrot sowie -brötchen an. Die Metzgerei Kern verwöhnt die Gaumen mit einer delikaten Jubiläumsbratwurst passend zum Festjahr. BILDER: HERSTELLER

Das Jahresprogramm

Unterbalbach feiert sein 800-jähriges Bestehen bei verschiedenen Veranstaltungen. Neben speziellen Aktionen zum Jubiläum, wurden auch andere Veranstaltungen im Jahresverlauf unter das Motto „800 Jahre Unterbalbach“ gestellt. Hier ein Überblick über die noch kommenden Termine:

- **20. Juli:** Beachvolleyballturnier.
- **20./21. Juli:** Jubiläumsfestwochenende mit dem Theaterstück „Die brennende Burg“ (siehe Seiten 8 und 9).
- **10. September:** „Die Geschichte des Weinbaus in Unterbalbach“, Weinbergwanderung und Weinprobe.
- **12./13. Oktober:** Federweißerfest im Vereinsheim des Schäferhundevereins.
- **19. Oktober:** Zehn Jahre Heimat- und Kulturverein mit Vortrag zum Thema „Von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter – Archäologische Ergebnisse zum Gräberfeld auf dem Heißgrat“ von Dr. Andreas Thiel vom Landesdenkmalamt.
- **9./10. November:** Kerwe im Sportheim der DJK.
- **11. November:** Martinsumzug.
- **17. November:** Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Alten Friedhof.
- **30. November:** Christbaumfest im Schulhof.
- **9. Dezember:** Auftritt der St. Petersburger Sängerknaben in der Kirche St. Markus.

Lieferung der Wurst- und Grillspezialitäten



Metzgerei u. Partyservice · Gasthaus „Deutscher Hof“
Bürgermeister-Kolb-Str. 19 · 97922 Unterbalbach · Tel. 0 93 43 / 45 00

Wir wünschen Ihnen bei unserem Dorfjubiläum viel Spaß!

Unterbalbach
Bürgermeister-Kolb-Str. 14
direkt an der B 290
☎ 0 93 43 / 61 58 39

Sie finden uns auf
Facebook und Google!



Ideale Räumlichkeiten für Familien- u. sonstige Feierlichkeiten Partyservice

Filippo mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!